

Für die Zukunft gesattelt.

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

**Angebote im Übergang
Schule – Beruf
im Kreis Warendorf**

Juni 2023

another way

your way

one way





Impressum

Kommunale Koordinierungsstelle
"KAoA-Kein Abschluss ohne Anschluss"

Amt für Jugend und Bildung
Kreis Warendorf
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vorwort



Liebe Akteure im Übergang Schule – Beruf,
liebe Koordinatorinnen und Koordinatoren der beruflichen Orientierung,

das Landesprogramm „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ wird seit dem Schuljahr 2013/2014 in den Schulen des Kreises Warendorf erfolgreich umgesetzt. Es bietet den Schülerinnen und Schülern eine individuelle Berufsorientierung und unterstützt sie bei der Wahl ihres Ausbildungs- oder Studienplatzes.

Welche Wege und Möglichkeiten gibt es aber im Anschluss an die allgemeinbildende Schulzeit, um sich darüber hinaus beruflich besser zu orientieren und einen Einstieg in die Ausbildung und in den Beruf zu finden? Diese Frage soll mit Hilfe der vorliegenden Übergangsbroschüre beantwortet werden und kann somit zur Beratung von Schülerinnen und Schülern dienen.

In Zusammenarbeit mit allen Akteuren im Übergang Schule – Beruf wird die Vielzahl und Vielfalt dieser Angebote übersichtlich in folgenden Kategorien dargestellt:

- I. Informationen, Beratungsangebote & Orientierung**
- II. Ausbildungsvorbereitung, -begleitung, -hilfen**
- III. Schulische Angebote im Übergang**
- IV. (Beratungs-) Angebote für (neu) zugewanderte Jugendliche, Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf**
- V. Freiwilligendienste (BFD, FSJ, FÖJ), Nachholen von Abschlüssen**

Auf der Homepage www.kreis-warendorf.de/kommunale-koordinierung finden Sie diese Übergangsbroschüre als PDF-Download unter dem Reiter: Kommunale Koordinierung – Info-/Arbeitsmaterialien oder alternativ unter dem QR-Code:



Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf Wunsch nehmen wir gerne weitere passende Angebote auf.

Wir wünschen allen Koordinatorinnen und Koordinatoren der beruflichen Orientierung und den weiteren Akteuren eine gute Orientierung für die Beratung von jungen Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf.

Allen am Übergangssystem Schule – Beruf beteiligten Akteuren stehen wir als zuverlässige Ansprechpersonen zur Verfügung. Nehmen Sie gerne Kontakt zum Team der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule – Beruf des Kreises Warendorf auf.

Das Team der Kommunalen Koordinierungsstelle Kreis Warendorf:

Jutta Rohoff-Schaden (Leitung)

Tel.: 02581/53-4050

E-Mail: jutta.rohoff-schaden@kreis-warendorf.de

Antje Kessler

Tel.: 02581/53-4052

E-Mail: antje.kessler@kreis-warendorf.de

Elena Engenhorst

Tel.: 02581/53-4051

E-Mail: elena.engenhorst@kreis-warendorf.de



(v.l.n.r.: Elena Engenhorst, Antje Kessler, Jutta Rohoff-Schaden)

I. Informationen, Beratungsangebote & Orientierung 7



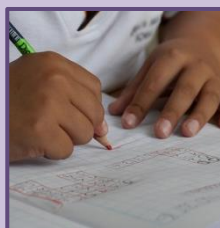
Das Übergangssystem Schule-Beruf in NRW	7
KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss	8
Beratungsangebot Jobcenter	9
Berufsberatung der Agentur für Arbeit	10
Ausbildungsbotschafter	11
„Azubimojis“ Das Instagram-Projekt der IHK	12
Jetzt #könnenlernen Bundesweite IHK Azubi-Kampagne	13
Praktikums- und Lehrstellenbörse HWK / Lehrstellenbörse IHK	14
Ausbildungs- und Praktikumsplatzportal der Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf	15
Ausbildungsberatung HWK	16
Ausbildungsberatung IHK.....	16
Plan A (Werkcampus)	17
Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM).....	18
Mobilitätsberatung – Ab ins Ausland Handwerk – grenzenlos gut.....	19

II. Ausbildungsvorbereitung, -begleitung, -hilfen 20



BerEb – Berufseinstiegsbegleitung	20
BvB – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme	21
EQ – Einstiegsqualifizierung	22
AsA – Assistierte Ausbildung	23
BaE – Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung	25
Ausbildungswege NRW.....	26
Aus(bildungs)checker	27
JBA Jugendberufsagentur	28
AVGS – Angebote für unversorgte Jugendliche	28
Partnerschaft Schule-Betrieb IHK	29
TEP – Teilzeitberufsausbildung.....	30
Re.Start – eine neue Chance	31

III. Schulische Angebote im Übergang 32



A) Bildungsgänge und Bildungsabschlüsse am Berufskolleg	32
Ausbildungsvorbereitung Teilzeit (Anlage A2.1)	32
Ausbildungsvorbereitung Vollzeit (Anlage A2.2)	33
Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklasse (Anlage A2).....	34
Berufsfachschule (Anlage B1)	35
Berufsfachschule (Anlage B2)	36
Berufsfachschule (Anlage B3)	37
Berufsfachschule (Anlage C1)	38
Berufsfachschule (Anlage C2)	39
Fachoberschule (Anlage C3)	40
Berufliches Gymnasium (Anlage D)	41
Fachschule für Sozialwesen (Anlage E)	42

Fachschule für Technik (Anlage E)	43
B) Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen	44
Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen	44

IV. (Beratungs-) Angebote für (neu) zugewanderte Jugendliche, Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf ..45



Patenprojekt am Übergang Schule und Beruf	45
Schulische Erstberatung	46
KI-Sprachbildungsprojekt nach dem Modell Mercator	47
Berufssprachkurse	48
Sprachmittlerpool des Kommunalen Integrationszentrums	50
Reha-Berufsberatung der Agentur für Arbeit.....	51
Integration Points	53
Willkommenslotsen IHK	54
Willkommenslotsen Kreishandwerkerschaft	54
Passgenaue Besetzung IHK	55
Passgenaue Besetzung HWK.....	56
Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderung	57
KAoA-STAR Schule trifft Arbeitswelt	58

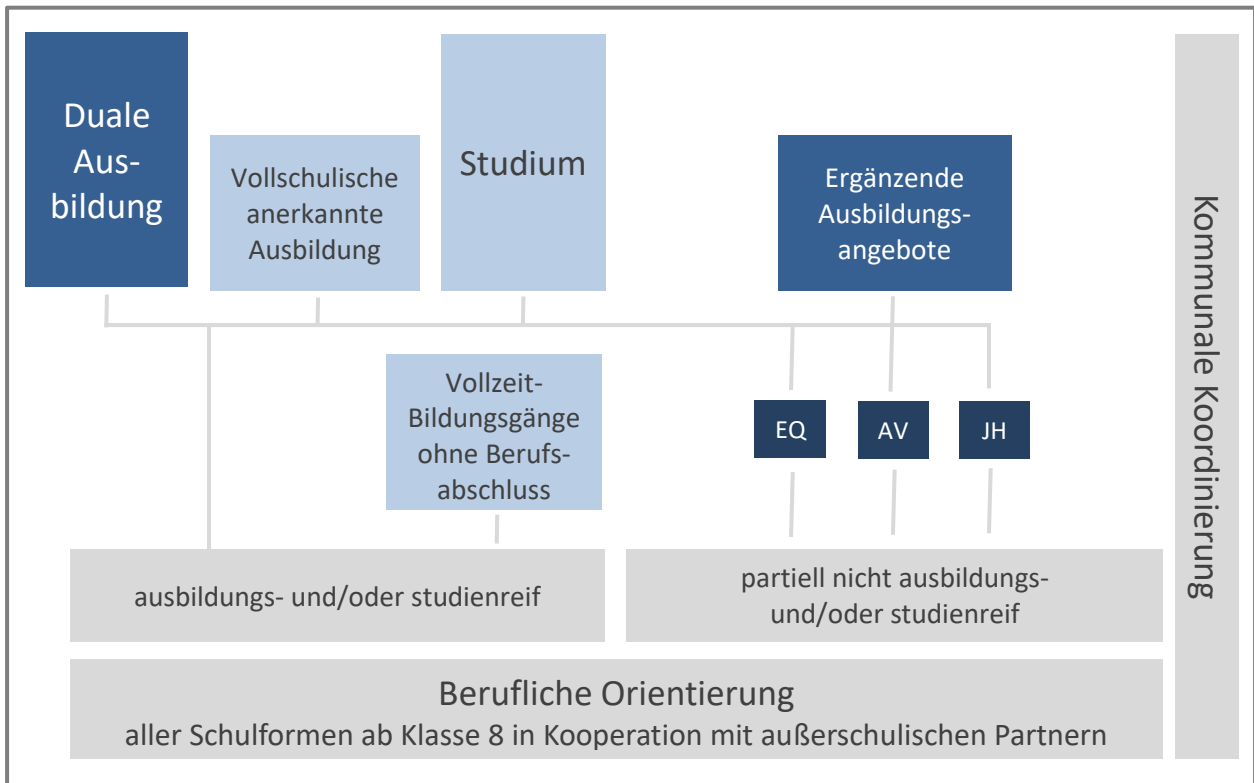
V. Freiwilligendienste (BFD, FSJ, FÖJ), Nachholen von Abschlüssen.....59



Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr.....	59
Nachholen von Schulabschlüssen.....	60
Externenprüfung.....	60
Zweiter Bildungsweg an der Volkshochschule (VHS) – Erweiterter Erster Schulabschluss	61
Zweiter Bildungsweg an der Volkshochschule (VHS) – Mittlerer Schulabschluss	63
Zweiter Bildungsweg am Overberg-Kolleg Münster – Abitur und Fachhochschulreife	65

I. Informationen, Beratungsangebote & Orientierung

Das Übergangssystem Schule-Beruf in NRW



- AV** 1. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Verbindung mit Ausbildungsvorbereitung Teilzeit im Berufskolleg und ergänzend Ausbildungsvorbereitung Vollzeit im Berufskolleg mit begleiteten Betriebspraktika
2. Über Ausbildungsbausteine anrechenbare Berufsfachschule

EQ Einstiegsqualifizierung

JH Maßnahme der Jugendhilfe (Jugendwerkstatt) / Aktivierungshilfen

Ergänzende Ausbildungsangebote:

1. BaE / BaE NRW 3. Weg – Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (Regionaldirektion NRW der BA)
2. Vollzeitschulische Berufsausbildung nach BKAZVO mit Kammerabschluss nach BBiG / HWO nur in Berufen, in denen nach dem Arbeitsmarktmonitoring der BA ein Fachkräftemangel absehbar ist
3. Andere außerbetriebliche Ausbildung / partnerschaftliche Ausbildung / Verbundausbildung

Siehe auch Handbuch des MAGS NRW (2020): „Kein Abschluss ohne Anschluss. Übergang Schule – Beruf in NRW. Handbuch zur Umsetzung der Standardelemente und Angebote.“

KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss

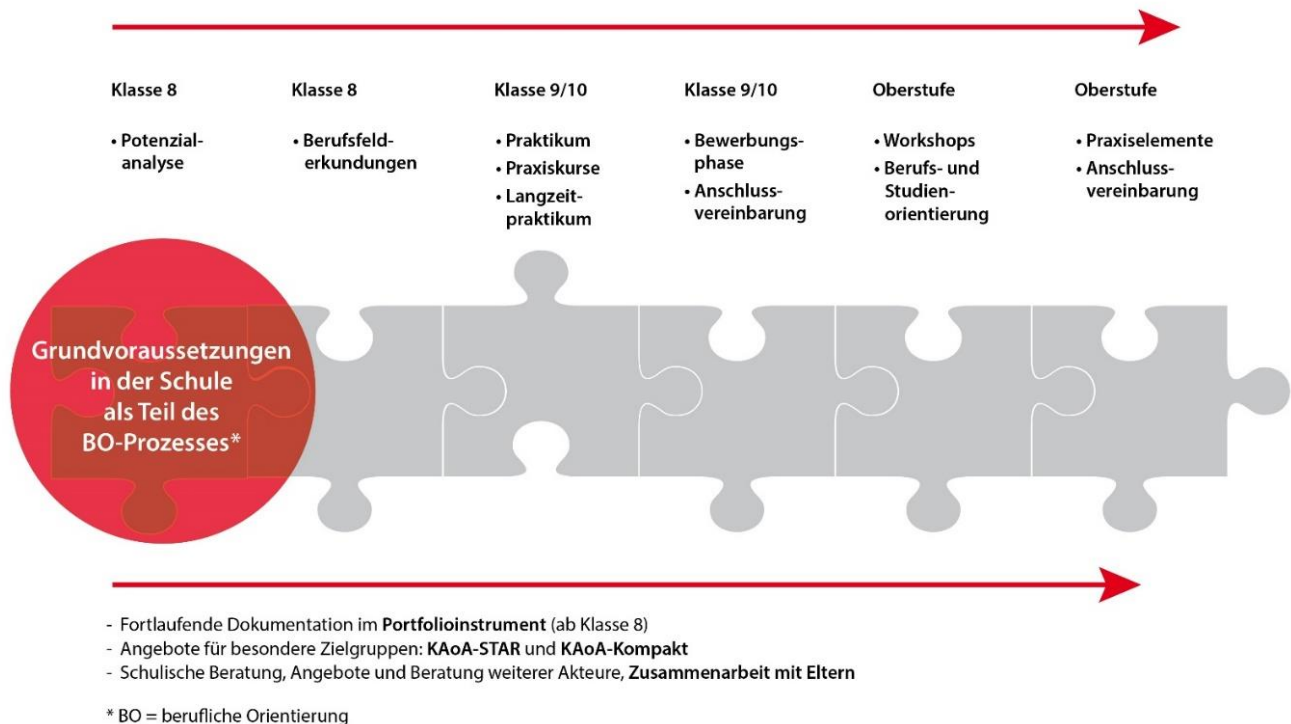


Das Landesprogramm „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ wird bereits seit dem Schuljahr 2013/14 im Kreis Warendorf umgesetzt. Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern, unabhängig von Schulform und Wohnort, eine gute berufliche Orientierung und damit eine fundierte Berufswahlentscheidung zu ermöglichen. KAoA setzt mit unterschiedlichen Angeboten Mindeststandards, die von schuleigenen Bausteinen ergänzt werden können. Auf diese Weise werden die Jugendlichen dabei unterstützt, sich früh über ihre Interessen und Stärken klarzuwerden und ihre Entscheidungen durch Praxiserfahrungen zu überprüfen.

Weitere Informationen unter <https://www.mags.nrw/uebergang-schule-beruf-startseite>

Erklärfilme zu KAoA unter <https://www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/erklaeerfilme/index.html>

Der KAoA-Prozess im Überblick



Angebot	Beratung, Betreuung und Vermittlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Ausbildungswunsch auch in Zusammenarbeit mit Akteuren aus dem Ausbildungsmarkt
Zielgruppe	SGB II-Leistungsberechtigte mit Ausbildungswunsch
Dauer	laufend
Ziel	Übergang in eine Berufsausbildung oder Anschlussperspektive
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem SGB II mit Ausbildungswunsch ab dem 15. Lebensjahr durch die Ausbildungsvermittlung • zusätzliche Beratung für Schülerinnen und Schüler nach dem SGB II auch an den Schulen vor Ort • Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vermittlung von Kenntnissen über den regionalen Arbeitsmarkt ○ Beratung, Betreuung und Vermittlung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Ausbildungswunsch ○ Herstellung der Ausbildungsreife ○ Individuelle und ressourcenorientierte Hilfeplanung ○ Unterstützung durch Förderung und Unterstützungsleistungen ○ Entwicklung von Anschlussperspektiven
Ansprechperson	<p>Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Nähere Informationen für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p> <p>oder unter Tel.: 02581/53-5690</p>

Angebot	Berufliche Beratung und Orientierung, Vermittlung in Ausbildungsstellen, Ausbildungsförderung, Beratung und Zusammenarbeit mit den Schulen und weiteren Akteuren
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, Ausbildungsinteressierte und Menschen vor dem Erwerbsleben mit Fragen zur beruflichen Orientierung
Dauer	laufend
Ziel	ein dauerhafter und gelungener Einstieg in das Erwerbsleben und berufliche Orientierung
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung in Einzelgesprächen (u.a. zu folgenden Themen: Berufswahl, Vermittlung in betriebliche Ausbildung, Beratung bzgl. weiterführender Schulen, Bewerbungstipps, Ausbildungsförderung und weiterer Hilfen) • Organisation von berufskundlichen Vortragsreihen • Heranführen an das vielfältige Medienangebot unter www.arbeitsagentur.de ; www.planet-beruf.de • Beratungsangebot bei Elternsprechtagen • Erarbeitung einer individuellen Anschlussperspektive (KAoA) • ggf. Einschaltung der Fachdienste zur Eignungsklä rung • Zusätzliche Angebote Berufsorientierung: Elternveranstaltungen, schulinterne Messen, Stellenbörsen, Beteiligung an Projekttagen, an Schul- und Lehrerkonferenzen, Seminare und Workshops (Bewerbungstraining), Einführungs- und themenspezifische Veranstaltungen für Studieninteressierte, regionale Ausbildungsmessen
Ansprechperson	Agentur für Arbeit Ahlen-Münster Berufsberatung E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de Informationsbroschüren unter: www.arbeitsagentur.de/bildung/download-center-bildung oder unter Tel.: 0251/698111

Ausbildungsbotschafter



Ein Projekt der
 IHK Nord Westfalen



Angebot	Ausbildungsbotschafter der IHK, Ausbildungsbotschafter der HWK
Zielgruppe	alle Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse
Dauer	laufend
Ziel	Schülerinnen und Schüler bekommen praxisnahe Information über Ausbildungsberufe
Kurzbeschreibung	Auszubildende gehen in Schulklassen um Jugendliche über Berufe, Unternehmen und die duale Ausbildung auf Augenhöhe zu informieren. Sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen über ihren Berufsweg und ihre Ausbildung an Schülerinnen und Schüler weiter. Sie geben zudem Tipps für die Berufswahl und Bewerbung.
Ansprechperson	Handwerkskammer Münster Regina Girhards Tel.: 0251/705-1790 E-Mail: regina.girhards@hwk-muenster.de https://www.hwk-muenster.de/de/ausbildung/berufsorientierung#section-4879 IHK Nord Westfalen Simon Wehrmeister Tel.: 0251/707-245 E-Mail: simon.wehrmeister@ihk-nordwestfalen.de https://www.ihk-nw.de/Ausbildungsbotschafter

„Azubimojis“

Das Instagram-Projekt der IHK Nord Westfalen



Angebot	„Azubimojis“ Das Instagram-Projekt für Azubis
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Dauer	dauerhaft online
Ziel	Digitale Einblicke in Berufsfelder und Unternehmen. Orientierung für Schülerinnen und Schüler durch authentische Einblicke von geschulten Auszubildenden auf Instagram.
Kurzbeschreibung	<p>Auszubildende geben auf dem Instagram-Kanal der IHK Nord Westfalen Einblicke in ihre Ausbildung und ihren Berufsalltag. In ihren Stories zeigen sie, wie spannend und vielfältig ihre betriebliche Ausbildung ist. Durch die Nutzung von Instagram erreichen sie die junge Zielgruppe.</p> <p>Auf ihren digitalen Tages-Einsatz werden die Azubis von der IHK vorbereitet. Bei einer Social-Media-Expertin und Bloggerin lernen die Azubis in einem praxisnahen Workshop, wie man professionelle Stories für Instagram produziert. Die Videos der bisherigen Azubimoji-Einsätze sind über die „Highlight-Stories“ auf dem Instagram-Kanal der IHK abrufbar: www.instagram.com/ihk_nord_westfalen/</p> <p>Seit Projektstart im Jahr 2020 waren bereits über 100 Azubis aus dem Münsterland und der Emscher-Lippe-Region auf dem IHK-Instagram-Kanal zu sehen. Sie haben dabei fast 50 verschiedene Ausbildungsberufe präsentiert. Insgesamt wurden die Clips bis heute rund 150.000 Mal aufgerufen.</p>
Ansprechperson	<p>IHK Nord Westfalen</p> <p>Anna Zenker Tel.: 0251/707-415 E-Mail: Anna.zenker@ihk-nordwestfalen.de</p> <p>Sabine Braukmann Tel.: 0209/388-573 E-Mail: Sabine.braukmann@ihk-nordwestfalen.de</p>

Jetzt #könnenlernen

Bundesweite IHK Azubi-Kampagne



Angebot	Jetzt #könnenlernen – Bundesweite IHK Azubi-Kampagne
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler, Studienaussteigerinnen und Studienaussteiger, Familien, Lehrkräfte
Dauer	dauerhaft online
Ziel	Die Marketing-Initiative soll junge Menschen für die Berufsausbildung begeistern und dazu beitragen, den gesellschaftlichen Stellenwert und das Ansehen der betrieblichen Ausbildung zu erhöhen.
Kurzbeschreibung	<p>Die erste bundesweite Kampagne aller 79 Industrie- und Handelskammern unter dem Motto "Jetzt #könnenlernen" ist eine Einladung an alle, das Lebensgefühl Ausbildung zu entdecken.</p> <p>Ausbildung macht mehr aus uns</p> <p>Mit rationalen Argumenten und fundierten Informationen zur Berufsorientierung allein lassen sich schon lange nicht mehr genügend junge Menschen für eine betriebliche Ausbildung begeistern. Was häufig fehlt, sind Emotionen für das „Bauchgefühl“. Was „macht“ eine Ausbildung mit einem und wie fühlt sich das Leben von Auszubildenden an? Mit der Kampagne „Ausbildung macht mehr aus uns!“ wollen die Industrie- und Handelskammern deshalb ab dem 9. März bundesweit vermitteln, warum sich die Entscheidung für eine Ausbildung gerade für die Generation Z richtig anfühlt.</p> <p>Neun echte Azubis füllen dafür einen neu gestarteten Kanal auf TikTok mit Leben. Die Kampagne ist auf Mitmachen angelegt und involviert auch Betriebe mit einem Werbemittelpaket, Aktionen und Challenges.</p> <p>Die Kampagne richtet sich auch an Studienaussteigerinnen und Studienaussteiger, Familien sowie Lehrkräfte.</p> <p>https://www.ausbildung-macht-mehr-aus-uns.de/</p> <p>https://www.tiktok.com/@die.azubis? t=8aG7wydr7F0& r=1</p>
Ansprechperson	<p>IHK Nord Westfalen</p> <p>Sarah Timmer Tel.: 0251/707-482 E-Mail: sarah.timmer@ihk-nordwestfalen.de</p> <p>Melanie Vennemann Tel.: 0251/707-304 E-Mail: melanie.vennemann@ihk-nordwestfalen.de</p>

Praktikums- und Lehrstellenbörse HWK / Lehrstellenbörse IHK



Angebot	<ul style="list-style-type: none">• Praktikums- und Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Münster• Lehrstellenbörse der IHK
Zielgruppe	Alle jungen Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Praktikumsplatz sind. Schulabsolventinnen und -absolventen
Dauer	laufend
Ziel	Vermittlung in Ausbildung
Kurzbeschreibung	Lehrstellenangebote von Betrieben der Region. Gezielte Suche nach Berufen, als auch ganz allgemein nach Angeboten im Umkreis nach Ausbildungsstellen ist möglich
Ansprechperson	Handwerkskammer Münster Ulrike Werning Tel.: 0251/705-1771 E-Mail: ulrike.werning@hwk-muenster.de https://www.hwk-muenster.de/lehrstellenboerse IHK Nord Westfalen Karin Lücke Tel.: 0251/707-327 E-Mail: kluecke@ihk-nordwestfalen.de https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/

Ausbildungs- und Praktikumsplatzportal der Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf



Angebot	Ausbildungs- und Praktikumsplatzportal der Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf
Zielgruppe	Alle jungen Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz im Handwerk sind.
Dauer	laufend
Ziel	Vermittlung in Ausbildung und Praktikum
Kurzbeschreibung	<p>Unter www.ausbildung-handwerk.net finden Jugendliche die aktuellen Lehrstellen- und Praktikumsangebote im Bereich der Kreishandwerkerschaft – differenziert nach den Kreisen Steinfurt und Warendorf und mit Filtermöglichkeiten nach verschiedenen Berufsgruppen im Handwerk.</p> <p>Darüber hinaus gibt es Infos zum Handwerk und der dualen Berufsausbildung und junge Handwerkerinnen und Handwerker berichten, warum das Handwerk für sie die richtige Wahl ist.</p>
Ansprechperson	Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf Roland Merker Tel.: 05971 4003-8000 E-Mail: roland.merker@kh-st-waf.de https://www.kh-st-waf.de

Ausbildungsberatung HWK



Angebot	Ausbildungsberatung Handwerkskammer Münster
Zielgruppe	Auszubildende und Unternehmen, Eltern und Lehrkräfte
Dauer	laufend
Ziel	passgenaue Beratung
Kurzbeschreibung	Unterstützung von Ausbildenden, Auszubildenden, aber auch Eltern und Lehrkräften bei der Lösung aller Fragen und Probleme im Zusammenhang mit der Ausbildung
Ansprechperson	Handwerkskammer Münster Carsten Haack Tel.: 0251/705-1754 E-Mail: carsten.haack@hwk-muenster.de https://www.hwk-muenster.de/de/ausbildung/auszubildende/ausbildungsberatung

Ausbildungsberatung IHK



Angebot	Ausbildungsberatung IHK
Zielgruppe	Auszubildende und Unternehmen
Dauer	laufend
Ziel	Beratung nach dem Berufsbildungsgesetz BBiG aller an Ausbildung Beteiligter
Kurzbeschreibung	Unterstützung von Ausbildungsbetrieben, Ausbildungspersonal und Auszubildenden in allen Fragen rund um Ausbildung und Prüfungswesen
Ansprechperson	IHK Nord Westfalen Petra Maedel Tel.: 0251/707-267 E-Mail: maedel@ihk-nordwestfalen.de https://www.ihk-nw.de/ausbildungsberatung

Plan A (Werkcampus)

Angebot	Plan A (Werkcampus) Jobcenter Kreis Warendorf
Zielgruppe	unversorgte SBG II Jugendliche und junge Erwachsene mit Ausbildungswunsch
Dauer	jährlich in den Ferienzeiten
Ziel	Ausbildungsaufnahme
Kurzbeschreibung	<p>"Inhousemaßnahme" nach dem Work First Ansatz</p> <ul style="list-style-type: none">• Durchführung und Begleitung der Maßnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jobcenters Kreis Warendorf (Jobcoaches)• Grundsatz: Hilfe zur Selbsthilfe• Stärkung der Eigenbemühungen und der Eigeninitiative• Aufbau einer Tagesstruktur• individuelle Unterstützung und Beratung im Vermittlungsprozess• Einzel- und Gruppenberatung• Bewerbungscoaching• Krisenintervention
Ansprechperson	<p>Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p> <p>oder unter Tel.: 02581/53-5690</p>

Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM)

Angebot	Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen
Dauer	Laufend und in enger frühzeitiger Abstimmung mit der Berufsberatung und unter Berücksichtigung der Angebote von KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss
Ziel	Ergänzung der Basisangebote der Schulen durch vertiefenden und zusätzlichen Einblick in das berufskundliche Wissen. (Voraussetzung ist eine Kofinanzierung des Antragstellers von 50%.)
Kurzbeschreibung	<p>Umfassende Informationen zu Berufsfeldern (allgemein und speziell)</p> <ul style="list-style-type: none">• Vertiefte Eignungsfeststellung durch Einsatz von Kompetenzfeststellungsverfahren• Strategien zur Berufswahl- und Entscheidungsfindung• Fachpraktische Erfahrungen durch Einbindung des Lernortes Betrieb/betriebliche Praktika• Reflexion von Eignung, Neigung und Fähigkeiten zur Verbesserung der Selbsteinschätzung• Realisierungsstrategien• Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung während der Maßnahme
Ansprechperson	E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Mobilitätsberatung – Ab ins Ausland Handwerk – grenzenlos gut



Angebot	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätsberatung – Ab ins Ausland (IHK) • Handwerk – grenzenlos gut (HWK)
Zielgruppe	Unternehmen, Auszubildende, junge Fachkräfte
Dauer	laufend
Ziel	Auslandserfahrungen, Chancen verbessern auf dem Ausbildungs- markt, Sammeln von Berufserfahrung
Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung zu Praktika im Ausland während und nach der Ausbildung. Die HWK und IHK hilft bei der Vermittlung von Praktikumsstellen und Beantragung der finanziellen Förderung im Ausland.
Ansprechperson	<p>Handwerkskammer Münster Andreas Bendel Tel.: 0251/705-1464 E-Mail: andreas.bendel@hwk-muenster.de</p> <p>IHK Nord Westfalen – Ab ins Ausland! Mobilitätsberatung Sarah Timmer Tel.: 0251/707-482 E-Mail: sarah.timmer@ihk-nordwestfalen.de http://www.ihk-nordwestfalen.de/mobilitaetsberatung</p>

II. Ausbildungsvorbereitung, -begleitung, -hilfen

BerEb – Berufseinstiegsbegleitung



Angebot	BerEb – Berufseinstiegsbegleitung
Zielgruppe	Junge Menschen, die voraussichtlich Schwierigkeiten haben werden, den Abschluss der allgemeinbildenden Schule zu erreichen und/oder den Übergang in eine Berufsausbildung zu bewältigen. Es können ausschließlich Schülerinnen und Schüler aus den beteiligten Schulen in die Maßnahme aufgenommen werden.
Dauer	Die Berufseinstiegsbegleitung beginnt in der Regel mit dem Besuch der Vorabgangsklasse der allgemeinbildenden Schule, idealerweise zu Beginn der Vorabgangsklasse und endet in der Regel ein halbes Jahr nach Beginn einer Berufsausbildung (Regeldauer). Sie endet spätestens 24 Monate nach Beendigung der allgemein bildenden Schule. Ein im Einzelfall sinnvoller späterer Einstieg eines jungen Menschen in die Maßnahme ist nicht ausgeschlossen, sofern er/sie noch Schüler/Schülerin einer beteiligten Schule ist und zum jeweiligen Schulabgangsjahr gehört.
Ziel	<ul style="list-style-type: none">• Erreichen des Abschlusses einer allgemeinbildenden Schule• Unterstützung der Berufsorientierung und Berufswahl• Ausbildungsplatzsuche• Begleitung in Übergangszeiten zwischen Schule und Berufsausbildung• Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses
Kurzbeschreibung	Bei der Berufseinstiegsbegleitung handelt es sich um eine individuelle und kontinuierliche Unterstützung der einzelnen Teilnehmenden, die sich an der konkreten Lebenssituation und dem jeweiligen Unterstützungsbedarf ausrichtet.
Ansprechperson	Anfragen an Berufsberatung Ahlen-Münster E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de Näheres in den Broschüren unter: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/download-center-bildung

BvB – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

Angebot	BvB – Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
Zielgruppe	<p>Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllen und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, insbesondere auch Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • die noch nicht über die erforderliche Ausbildungsreife oder Berufseignung verfügen oder • denen die Aufnahme einer Ausbildung wegen fehlender Übereinstimmung zwischen den Anforderungen des Ausbildungsmarktes und dem persönlichen Bewerberprofil nicht gelungen ist und deren Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen durch die weitere Förderung ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit erhöht werden sollen (Steigerung der Vermittelbarkeit), • mit komplexem Förderbedarf, bei denen die persönlichen Rahmenbedingungen und die familiäre Situation verstärkt berücksichtigt werden müssen und/oder • bei denen vor Maßnahmebeginn zwar keine eindeutige positive Prognose zur Herstellung der Ausbildungsreife vorliegt, die Aufnahme einer Ausbildung aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen ist und die vor Maßnahmebeginn ausreichend motiviert und stabilisiert sind, um eine regelmäßige Teilnahme sicherzustellen. • darüber hinaus können auch junge geflüchtete Menschen zur Zielgruppe gehören. <p>(Für neuzugewanderte Jugendliche gibt es besondere ausländerrechtliche Voraussetzungen.)</p>
Dauer	Die Förderdauer beträgt bis zu 12 Monate.
Ziel	Vorbereitung und Eingliederung in eine Berufsausbildung beziehungsweise eine Beschäftigungsaufnahme. Innerhalb der BvB können die Jugendlichen zudem auf den Hauptschulabschluss vorbereitet werden.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Berufe • Praktika • Unterstützung in Theorie und Praxis • Hilfe beim Schulabschluss
Ansprechperson	<p>Anfragen an Berufsberatung Ahlen-Münster: E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de</p> <p>Broschüre: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/download-center-bildung</p>

EQ – Einstiegsqualifizierung



Angebot	Einstiegsqualifizierung
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsbewerberinnen und -bewerber mit individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven, die bis zum 30. September keine Ausbildungsstelle finden konnten • junge Menschen, die aktuell noch nicht in vollem Umfang für eine Ausbildung geeignet oder lernbeeinträchtigt und sozial benachteiligt sind
Dauer	mind. 6 Monate, max. 12 Monate
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit • Übernahme in Ausbildung sollte vom Unternehmen angestrebt werden • Teilnahme am Berufsschulunterricht sollte seitens des Unternehmens ermöglicht werden
Kurzbeschreibung	Langzeitpraktikum in einem Betrieb
Ansprechperson	<p>Anfragen an Berufsberatung Ahlen-Münster</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de</p> <p>Für Unternehmen: E-Mail: ahlen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de</p> <p>Näheres in den Broschüren der Arbeitsagentur unter: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/download-center-bildung</p> <p>sowie an Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p> <p>oder unter der Tel.: 02581/53-5690</p> <p>Für Unternehmen: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitgeber</p>

AsA – Assistierte Ausbildung



Angebot	AsA – Assistierte Ausbildung – Angebot der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster sowie des Jobcenters Kreis Warendorf
Zielgruppe	<p>Junge Menschen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • nicht vollzeitschulpflichtig sind und die Ausbildungsreife und Berufseignung besitzen und • ohne Unterstützung eine Berufsausbildung nicht aufnehmen oder fortsetzen können oder voraussichtlich Schwierigkeiten haben werden, die Berufsausbildung abzuschließen oder • ohne Unterstützung wegen in ihrer Person liegender Gründe nach der vorzeitigen Lösung eines betrieblichen Berufsausbildungsverhältnisses eine weitere Berufsausbildung nicht aufnehmen können oder nach Abschluss einer mit Assistierter Ausbildung unterstützten Berufsausbildung ein Arbeitsverhältnis nicht begründen oder festigen können oder • wegen in ihrer Person liegender Gründe während einer Einstiegsqualifizierung zusätzlicher Unterstützung bedürfen
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützungsangebote der Assistierten Ausbildung werden grundsätzlich außerhalb der betrieblichen Ausbildungs-/ Qualifizierungszeit durchgeführt • begründete Ausnahmen sind bei Einverständnis des Ausbildungsbetriebes möglich • individuelle Förderdauer richtet sich nach dem individuellen Förderbedarf • zeitlicher Umfang der individuellen Unterstützung und Begleitung berücksichtigt die jeweiligen Rahmenbedingungen der Teilnehmenden
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme einer Berufsausbildung • Hinführung auf den Abschluss der betrieblichen Berufsausbildung • Begründung oder Festigung eines versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses
Kurzbeschreibung	<p>AsA besteht aus zwei Phasen:</p> <p><u>Phase I: Optionale Vorphase ausbildungsvorbereitende Phase</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebot durch JC • Dauer: bis zu 6 - 8 Monate • Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Standortbestimmung ○ Profiling ○ Bewerbungstraining ○ berufsorientierende bzw. berufspraktische Erprobungen ○ aktive, speziell auf die Belange des einzelnen Teilnehmenden und des einzelnen Betriebes ausgerichtete Ausbildungsstellenakquise ○ Unterstützung der Teilnehmenden und der Betriebe bei Formalitäten vor und beim Vertragsabschluss

	<p><u>Phase II: Obligatorische ausbildungsbegleitende Phase</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebot durch JC und Agentur für Arbeit • Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstützung der Teilnehmenden und der Betriebe während der betrieblichen Berufsausbildung oder Einstiegsqualifizierung ○ Vorbereitung des anschließenden Übergangs in versicherungspflichtige Beschäftigung ○ Unterstützung bei der Begründung/ Stabilisierung eines Arbeitsverhältnisses im Anschluss einer mit der Assistierte Ausbildung unterstützten und abgeschlossenen Berufsausbildung
<p>Ansprechperson</p>	<p>Anfragen an Berufsberatung Ahlen-Münster</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de</p> <p>Für Unternehmen: E-Mail: ahlen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de</p> <p>Näheres in den Broschüren der Arbeitsagentur unter: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/download-center-bildung</p> <p>sowie beim Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Für Unternehmen: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitgeber</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur oder unter der Tel.: 02581/53-5690</p>

BaE – Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung

Angebot	BaE – Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung
Zielgruppe	Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, ohne berufliche Erstausbildung mit Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht, sowie Auszubildende, deren betriebliches oder außerbetriebliches Berufsausbildungsverhältnis vorzeitig gelöst worden ist. Menschen mit Behinderung, die weder auf die Hilfen einer Einrichtung der beruflichen Rehabilitation noch auf anderweitige rehaspezifische Leistungen angewiesen sind. Junge anerkannte Flüchtlinge und Asylberechtigte nur bei ausreichenden Sprachkenntnissen.
Dauer	Ausbildungszeitraum
Ziel	Zielsetzung ist, Auszubildenden, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialen Benachteiligung besonderer Hilfen bedürfen, durch Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung die Aufnahme sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen.
Kurzbeschreibung	Die Ausbildung findet in Werkstätten eines Bildungsträgers oder in Zusammenarbeit mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb statt. <ul style="list-style-type: none">• Nachhilfe in Theorie und Praxis• Vorbereitung auf Klassenarbeiten• Prüfungsvorbereitung• Vermittelnde Gespräche mit Auszubildenden, Lehrkräften und Eltern• Nachhilfe in Deutsch• Unterstützung bei Alltagsproblemen
Ansprechperson	Anfragen an Berufsberatung Ahlen-Münster E-Mail: ahlen-muenster.berufsberatung@arbeitsagentur.de Näheres in den Broschüren der Arbeitsagentur unter: https://www.arbeitsagentur.de/bildung/download-center-bildung

Ausbildungswege NRW



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Ahlen-Münster



Angebot	Ausbildungswege NRW
Zielgruppe	unversorgte Ausbildungssuchende
Dauer	ab 6/2023
Ziel	Coaching und Vermittlung
Kurzbeschreibung	<p>Jugendliche werden im Rahmen eines Coachingprozesses unterstützt, um einen für sie passenden dualen Ausbildungsplatz zu erhalten. Gleichzeitig erhalten Betriebe Unterstützung bei der Besetzung ihrer unbesetzten Ausbildungsstellen.</p> <p>Ggf. kann eine trägergestützte Ausbildung in Betracht gezogen werden, in der Betrieb und Auszubildende/r während des ersten Ausbildungsjahres vom Träger unterstützt und begleitet werden.</p>
Ansprechperson	<p>Zuweisende Stellen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Jobcenter Kreis Warendorf• Bundesagentur für Arbeit Ahlen-Münster <p>Derzeit durchführender Träger im Kreis Warendorf:</p> <ul style="list-style-type: none">• SBH West GmbH <p>Projektkoordination:</p> <ul style="list-style-type: none">• Regionalagentur Münsterland Alexandra Poppenborg Tel.: 02571/949317 E-Mail: poppenborg@muensterland.com

Aus(bildungs)checker



Angebot	Website Aus(bildungs)checker
Zielgruppe	Eltern und Jugendliche/junge Erwachsene
Dauer	laufend
Ziel	Ziel ist es, Tipps und Hilfestellungen anhand z. B. von einem Online-Elternratgeber/Videocoachings zu geben und über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren.
Kurzbeschreibung	Auf der Website www.ausbildungschecker.com rücken die Eltern in den Fokus. In Zusammenarbeit mit einem Eltern-, Kinder- und Jugendcoach wird ein Online-Ratgeber für Eltern zum Thema Berufsorientierung in Form eines Videocoachings angeboten. Die insgesamt 12 Videoclips helfen Eltern in schwierigen Situationen und bei Konfliktgesprächen den richtigen Zugang zu ihren Kindern zu erlangen.
Ansprechperson	Regionalagentur Münsterland Alexandra Poppenborg Tel.: 02571/949317 E-Mail: poppenborg@muensterland.com www.ausbildungschecker.com

Angebot	Jugendberufsagenturen in Ahlen, Beckum, Oelde und Warendorf in gemeinsamer Verantwortung durch Jobcenter, Agentur für Arbeit und Träger der Jugendhilfe
Zielgruppe	SGB II-Jugendliche mit Beratungsbedarf für einen erfolgreichen Berufseinstieg
Dauer	laufend
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • stärkere Verzahnung und Koordinierung der bereits vorhandenen Angebote • Zusammenrücken der drei Akteure unter einem Dach • gemeinsame Verantwortung bei der Unterstützung der Jugendlichen
Kurzbeschreibung	<p>Kein Jugendlicher geht zwischen den Institutionen verloren</p> <ul style="list-style-type: none"> • abgestimmte und maßgeschneiderte Unterstützung durch die Kooperation der Sozialleistungsträger • Transparenz für Schülerinnen und Schüler, Nichtschülerinnen und -schüler und ausbildungssuchende junge Erwachsene • direkter Informationsaustausch und gemeinsames Fallmanagement • institutionsübergreifende Abstimmung der Förderplanung
Ansprechperson	<p>Jobcenter Kreis Warendorf Für Jugendliche und junge Erwachsene: E-Mail: jugendberufsagentur@kreis-warendorf.de oder unter Tel.: 02581/53-5690 https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p>

AVGS – Angebote für unversorgte Jugendliche

Angebot	Aktivierungsgutscheine zur Wahrnehmung von Angeboten und Maßnahmen für unversorgte Jugendliche des Jobcenters Kreis Warendorf
Zielgruppe	Unversorgte Jugendliche im SGB II-Leistungsbezug
Dauer	Nach individuellem Bedarf – laufende Angebote
Ziel	Ausbildungsaufnahme
Kurzbeschreibung	Insbesondere Angebote für unversorgte Jugendliche (Bsp.: Testungen, Unterstützungen zur Ausbildungsaufnahme usw.)
Ansprechperson	<p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur oder unter Tel.: 02581/53-5690</p>

Partnerschaft Schule-Betrieb IHK Nord Westfalen



Mit Unterstützung der



Angebot	Partnerschaft Schule-Betrieb Kooperationsvereinbarung
Zielgruppe	Unternehmen und Schulen
Dauer	seit 2011, laufend
Ziel	Durch Kooperation von Schule und Betrieben gemeinsame Projekte für die Schülerinnen und Schüler durchführen, um den Schülerinnen und Schülern gebündelte Unterstützungsangebote zu geben
Kurzbeschreibung	<p>Das Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ initiiert individuelle Kooperationen zwischen Betrieben und Schulen. Auf der Basis einer Kooperationsvereinbarung führen Schule und Betrieb Projekte durch, von denen alle profitieren.</p> <p>In einer solchen Partnerschaft zwischen Schule und Betrieb werden gemeinsam Maßnahmen geplant und durchgeführt. Beispiele hierfür sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungstrainings • Betriebspraktika für Schülerinnen und Schüler • Betriebspraktika für Lehrerinnen und Lehrer • Vorstellung von Ausbildungsberufen durch Auszubildende • Projektorientierter Unterricht • und vieles mehr
Ansprechperson	<p>IHK Nord Westfalen Melanie Vennemann Tel.: 0251/707-304 E-Mail: vennemann@ihk-nordwestfalen.de www.ihk-nordwestfalen.de/schule-betrieb</p>

TEP – Teilzeitberufsausbildung



MÜNSTERLAND E.V. REGIONALAGENTUR



TEILZEITBERUFAUSBILDUNG
EINSTIEG BEGLEITEN - PERSPEKTIVEN ÖFFNEN



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Ahlen-Münster

Angebot	TEP = Teilzeitberufsausbildung: Einstieg erleichtern – Perspektiven öffnen Landesprogramm NRW – Mittel des Landes & des Europäischen Sozialfonds
Zielgruppe	Mütter und Väter mit familiärer Erziehungs- und Pflegeverantwortung
Dauer	Laufzeit bis Ende 2024, voraussichtliche Weiterführung in den kommenden Jahren
Ziel	Ausbildungsaufnahme
Kurzbeschreibung	TEP unterstützt Menschen mit Familienverantwortung. Bei der Suche nach einem betrieblichen Ausbildungsplatz in Teilzeit gibt es Hilfestellungen, um Familie und Ausbildung zu vereinbaren. Die Teilnehmenden werden gecoacht, qualifiziert, beruflich vorbereitet und während der ersten Ausbildungsmonate individuell begleitet.
Ansprechperson	<p>Jobcenter Kreis Warendorf</p> <p>Für Jugendliche und junge Erwachsene: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p> <p>oder unter Tel.: 02581/53-5690</p> <p>Agentur für Arbeit Ahlen-Münster Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsplatz Andrea Mick E-Mail: andrea.mick@arbeitsagentur.de</p> <p>Regionalagentur Münsterland Alexandra Poppenborg Tel.: 02571/949317 E-Mail: poppenborg@muensterland.com</p>

Angebot	Unterstützung junger Menschen bei der Überwindung von Schwierigkeiten, die sie daran hindern, eine schulische oder berufliche Ausbildung abzuschließen, eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen und Sozialleistungen in Anspruch zu nehmen.
Zielgruppe	junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren (z.B. Bildungsabbrecherinnen/Bildungsabbrecher, in ungesicherter Wohnsituation, mit gesundheitlichen Einschränkungen, Suchtverhalten und andere Problemlagen)
Dauer	01.02.2023 - 31.01.2025
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der aktuellen Situation der Teilnehmenden • ausgehend von den Wünschen und Interessen der Teilnehmenden
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • in der Alleestraße 4 in Ennigerloh und der Südstraße 10a in Warendorf • in der Zeit von 09:00 - 11:00 Uhr ohne vorherige Anmeldung • persönliche Beratung und Gruppenangebote • aufsuchende Angebote durch einen Beratungsbus (z.B. Mittwoch: 14:30 Uhr - 15:30 Uhr, Zwischen den Emsbrücken, 48231 Warendorf)
Ansprechperson	<p>Kolping-Bildungswerk</p> <p>Festnetz: 02524/9299286 E-Mail: restart@kolping-ms.de</p> <p>Jasmin Gramer 0172/6284491</p> <p>Katja Peters 0178/8450196</p> <p>Lena Schulze Zumkley 0172/4479130</p> <p>Manuela Peters 0172/5834730</p> <p>Noel Chudalla 0172/5870583</p> <p>Sebastian Jäger 0172/2442934</p> <p>Informationen auch unter: https://www.jobcenter-warendorf.de/arbeitsuchend/ausbildung-und-jugendberufsagentur</p>

III. Schulische Angebote im Übergang



A) Bildungsgänge und Bildungsabschlüsse am Berufskolleg

Ausbildungsvorbereitung Teilzeit (Ziel: Erster Schulabschluss, Erfüllung der Berufsschulpflicht, Anlage A 2.1)

Angebot	1-jährige Schulform in Teilzeit		
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ohne Ersten Schulabschluss (Erfüllung der Berufsschulpflicht)		
Dauer	1 Jahr		
Wer?	BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de	Berufskolleg Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/ausbildungsvorbereitung/ausbildungsvorbereitung-teilzeit	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
Wo?	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung		Ernährung & Versorgungsmanagement
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> kein Abschluss über die Teilnahme an dieser berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme entscheidet die Agentur für Arbeit 		
Zu erreichender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> Abschlusszeugnis; zugleich ist die Schulpflicht in der Sekundarstufe II erfüllt Möglichkeit des Erwerbs des Ersten Schulabschlusses Verfügen Schülerinnen und Schüler bereits über den Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9) oder den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife), erhalten sie am Ende der Ausbildungsvorbereitung (Teilzeit) ein Abgangszeugnis. Erwerb beruflicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und berufliche Orientierung, die auf eine betriebliche Ausbildung oder die unmittelbare Erwerbstätigkeit vorbereiten 		
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungspläne/ausbildungsvorbereitung-anlage-a/index.html</p> <p>Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu Ausbildungsvorbereitungsklassen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>		

Ausbildungsvorbereitung Vollzeit (Ziel: Erster Schulabschluss, Anlage A 2.2)

Angebot	1-jährige Schulform in Vollzeit		
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler ohne Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9)		
Dauer	1 Jahr		
Wer?	BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/ausbildungsvorbereitung/ausbildungsvorbereitung-vollzeit-klasse-av	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
Wo?	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung	Technik	Technik & Naturwissenschaften
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Beendigung des 10. Pflichtschuljahres ohne Erwerb des Ersten Schulabschlusses (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9) • Berufsschulpflicht ist noch nicht erfüllt • Alter: bis 20 Jahre (Ausnahmen möglich) • In diese Klasse wird aufgenommen, wer sich in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis befindet (z.B. Praktikum, das die Schülerinnen und Schüler an drei Tagen pro Woche im Rahmen der Ausbildungsvorbereitung absolvieren) oder an Maßnahmen zur beruflichen Orientierung und zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung teilnimmt. 		
Zu erreichender Abschluss	Erster Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und berufliche Orientierung, die auf eine betriebliche Ausbildung oder die unmittelbare Erwerbstätigkeit vorbereiten		
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/ausbildungsvorbereitung-anlage-a/index.html</p> <p>Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu Ausbildungsvorbereitungsklassen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>		

Ausbildungsvorbereitung – Internationale Förderklasse (Ziel: Erster Schulabschluss, Anlage A 2)

Angebot	1-jährige Schulform in Vollzeit – Internationale Förderklasse		
Zielgruppe	Geflüchtete Jugendliche, die erstmals eine deutschsprachige Schule besuchen und nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse für die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in einer Regelklasse verfügen. Eine Aufnahme ist auch möglich, sofern geflüchtete Jugendliche die Sekundarstufe I nur kurzfristig besucht haben und noch nicht über die erforderlichen Sprachkenntnisse zum Besuch einer Regelklasse im Berufskolleg verfügen.		
Dauer	1 Jahr		
Wer?	BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/ausbildungsvorbereitung/ausbildungsvorbereitung-teilzeit-1	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
Wo?	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung		Wirtschaft & Verwaltung
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Schulabschluss • Alter: 16 bis 20 Jahre (Ausnahmen möglich) 		
Zu erreichender Abschluss	Erster Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten		
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/ausbildungsvorbereitung-anlage-a/index.html</p> <p>Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu Internationalen Förderklassen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>		

Berufsfachschule (Ziel: Erweiterter Erster Schulabschluss, Anlage B1)

Angebot	1-Jährige Berufsfachschule		
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Erstem Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9)		
Dauer	1 Jahr		
Wer?	BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/einjaehrige-berufsfachschule	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
Wo?	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung	Ernährung & Versorgungsmanagement, Gesundheitswesen, Metalltechnik, Bau-/Holz-/Farbtechnik, Informatik & Elektrotechnik	Ernährung & Versorgungsmanagement
Mitzubringender Abschluss	Erster Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9)		
Zu erreichender Abschluss	Erweiterter Erster Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten		
Informationen	Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-b/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Berufsfachschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.		

Berufsfachschule (Ziel: Mittlerer Schulabschluss, Anlage B2)

Angebot	1-Jährige Berufsfachschule			
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Erweitertem Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 10) oder B1 erfolgreich abgeschlossen oder in der Klasse 9 des Gymnasiums erworbene Berechtigung			
Dauer	1 Jahr			
Wer?	BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de	BK St. Michael www.bkstm.de	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/einjaehrig-berufsfachschule	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
Wo?	Ahlen	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung	Wirtschaft & Verwaltung	Ernährung & Versorgungsmanagement, Gesundheitswesen, Metalltechnik, Bau-/Holz-/Farbtechnik, Informatik & Elektrotechnik	Wirtschaft & Verwaltung, Ernährung & Versorgungsmanagement, Technik (Holz und Metall)
Mitzubringender Abschluss	Erweiterter Erster Schulabschluss oder Klasse 9 Gymnasium mit Berechtigung			
Zu erreichender Abschluss	Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife), der mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden sein kann (FOR-Q) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten			
Informationen	Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-b/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html#ziel3 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Berufsfachschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.			

Berufsfachschule (Ziel: Ausbildung nach Landesrecht und Mittlerer Schulabschluss, Anlage B3)

Angebot	2-Jährige Berufsfachschule	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit einem Ersten Schulabschluss bzw. Erweiterten Ersten Schulabschluss (vormals Hauptschulabschluss nach Klasse 9 bzw. 10)	
Dauer	2 Jahre	
Wer?	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/zweijaehrig-berufsfachschule/sozial-und-gesundheitswesen	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
Wo?	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Sozial- und Gesundheitswesen	Gesundheit/Erziehung und Soziales
Mitzubringender Abschluss	Mindestens Erster Schulabschluss	
Zu erreichender Abschluss	Berufsabschluss nach Landesrecht und mittlerer Schulabschluss (FOR ggfs. FOR-Q)	
Informationen	Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-b/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html#ziel3 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Berufsfachschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.	

Berufsfachschule (Ziel: Ausbildung nach Landesrecht und Fachhochschulreife, Anlage C1)

Angebot	Berufsfachschule
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 Gymnasium
Dauer	3 Jahre
Wer?	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/hoehere-berufsfachschule/informationstechnische/r-assistent/in-mit-fachhochschulreife
Wo?	Beckum
Fachbereich	Informatik
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Mittlerer Schulabschluss (FOR=Fachoberschulreife) oder • Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der Gymnasialen Oberstufe (für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse des Gymnasiums/der Gesamtschule) (FOR-Q)
Zu erreichender Abschluss	Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachhochschulreife
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-c/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html#ziel1</p> <p>Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Berufsfachschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>

Berufsfachschule (Ziel: Fachhochschulreife, Anlage C2)

Angebot	Berufsfachschule			
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 Gymnasium			
Dauer	2 Jahre			
Wer?	BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de	BK St. Michael www.bkstm.de	BK Beckum Fachrichtung Gesundheit und Soziales: https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/hoehere-berufsfachschule/gesund-heit-und-soziales-fachhochschulreife Fachrichtung Metalltechnik: https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/hoehere-berufsfachschule/hoehere-berufsfachschule-fuer-technik-fachrichtung-metalltechnik	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
Wo?	Ahlen	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung	Wirtschaft & Verwaltung, Gesundheit & Soziales	Metalltechnik, Gesundheit & Soziales	Wirtschaft & Verwaltung, Elektrotechnik
Mitzubringender Abschluss	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 des Gymnasiums			
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Fachhochschulreife (schulischer Teil) Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten			

Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufsfachschule-anlage-c/beschreibung-der-bildungsgaenge/beschreibung.html#ziel3</p> <p>Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Höheren Berufsfachschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>
----------------------	---

Fachoberschule (Ziel: Fachhochschulreife, Anlage C3)

Angebot	Fachoberschule
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
Dauer	2 Jahre
Wer?	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
Wo?	Warendorf
Fachbereich	Gesundheit und Soziales
Mitzubringender Abschluss	Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit oder ohne Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nach Klasse 9 des Gymnasiums
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Fachhochschulreife (schulischer und fachpraktischer Teil) Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachoberschule-anlage-c/beschreibung-der-bildungsgaenge/index.html</p> <p>Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Fachoberschulen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>

Berufliches Gymnasium (Ziel: Allgemeine Hochschulreife, Anlage D)

Angebot	Berufliches Gymnasium			
Zielgruppe	<p>Schülerinnen und Schüler, die die allgemeine Hochschulreife sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im jeweiligen Fachbereich erlangen wollen.</p> <p>Die allgemeine Hochschulreife ermöglicht den Zugang zu allen beliebigen Studienfachrichtungen an Universitäten und Fachhochschulen sowie zu vielfältigen Ausbildungsberufen.</p> <p>Schülerinnen und Schüler mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schülerinnen und Schüler am Gymnasium durch Versetzung am Ende der Klasse 9 • Schülerinnen und Schüler an anderen Schulformen durch den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk) • Schülerinnen und Schüler mit Fachhochschulreife (schulischer Teil) 			
Dauer	3 Jahre			
Wer?	BK Ahlen www.berufskolleg-ahlen.de	BK St. Michael www.bkstm.de	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/berufliches-gymnasium	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
Wo?	Ahlen	Ahlen	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Wirtschaft & Verwaltung	Wirtschaft & Verwaltung	Sozial- und Gesundheitswesen, Informatik	Gesundheit & Soziales, Wirtschaft & Verwaltung
Mitzubringender Abschluss	<p>Für Schülerinnen und Schüler am Gymnasium: Versetzung am Ende der Klasse 9.</p> <p>Für Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen: Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Q-Vermerk).</p>			
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Allgemeine Hochschulreife (Abitur) mit einem beruflichen Schwerpunkt			
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/berufliches-gymnasium-anlage-d/index.html</p> <p>Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Beruflichen Gymnasien sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>			

Fachschule für Sozialwesen (Ziel: Staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Bachelor Professional, Anlage E)

Angebot	Fachschule für Sozialwesen praxisintegrierte Form (PiA)	
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Interesse an einem sozial-pflegerischen oder sozial-pädagogischen Beruf <ul style="list-style-type: none"> • Mindestalter: 18 Jahre 	
Dauer	3 Jahre	
Wer?	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/fachschule-des-sozialwesens	Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf - Europaschule www.paul-spiegel-berufskolleg.eu
Wo?	Beckum	Warendorf
Fachbereich	Gesundheit & Soziales	Gesundheit & Soziales
Mitzubringender Abschluss	<p>Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer (z.B. staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in oder Kinderpfleger/in)</p> <p>oder Erfolgreicher Abschluss der 2-jährigen Fachoberschule Gesundheit und Soziales bzw. der Höheren Berufsfachschule mit der Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen</p> <p>oder Abitur mit einschlägigem Praktikum von mindestens 6 Wochen</p> <p>zusätzlich: eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis (zu Schulbeginn max. 3 Monate alt)</p> <p>Besonderheiten für PiA: Ausbildungsabsichtserklärung der Einrichtung (siehe Homepage) Unterschriebener Kooperationsvertrag mit dem Träger der Einrichtung Zu Ausbildungsbeginn am 1. August: Arbeitsvertrag</p>	
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Abschlussprüfung zum staatlich anerkannten Erzieher/zur staatlich anerkannten Erzieherin Bachelor Professional im Sozialwesen	
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungspläne/fachschule-anlage-e/index.html</p> <p>Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Fachschule Sozialwesen sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>	

Fachschule für Technik (Ziel: Staatlich geprüfte/r Techniker/in, Bachelor Professional, Anlage E)

Angebot	Fachschule für Technik Fachbereiche Holztechnik, Maschinenbautechnik oder Elektrotechnik
Zielgruppe	Interessenten für eine Weiterbildung im Bereich Technik
Dauer	2 Jahre (Vollzeit), 4 Jahre (Teilzeit)
Wer?	BK Beckum https://bk-beckum.kreis-warendorf.de/bildungsgaenge/fachschule-fuer-technik-technikerschule
Wo?	Beckum
Fachbereich	Technik (Holztechnik, Maschinenbautechnik, Elektrotechnik)
Mitzubringender Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsausbildung oder eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren (der Besuch einer entsprechenden Berufsfachschule kann angerechnet werden) • Berufstätigkeit im Ausbildungsberuf von mindestens einem Jahr, die auch während der Fachschulausbildung abgeleistet werden kann
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	<p>Staatlich geprüfte Technikerin, staatlich geprüfter Techniker Bachelor Professional in Technik</p> <p>Durch eine zusätzliche Fachhochschulreifeprüfung im Fach Mathematik kann die Fachhochschulreife erworben werden, wenn die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens mit der Endnote „ausreichend“ abgeschlossen werden.</p>
Informationen	<p>Allgemeine Informationen unter: https://www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungspläne/fachschule-anlage-e/index.html</p> <p>Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Fachschule Technik sind auf der Homepage des jeweiligen Berufskollegs zu finden.</p>

B) Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen

Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen

Angebot	Gymnasiale Oberstufe an Gymnasien und Gesamtschulen
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe <ul style="list-style-type: none">• Schülerinnen und Schüler am Gymnasium durch Versetzung am Ende der Klasse 9• Schülerinnen und Schüler an anderen Schulformen durch den Mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe• Wer das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet hat
Dauer	Regeldauer: 3 Jahre
Zu erreichender Abschluss/ Kurzbeschreibung	Fortsetzung und Erweiterung der Sekundarstufe I. Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in eine Einführungs- und Qualifikationsphase mit der Abiturprüfung und Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife.
Informationen	Nähere Informationen in der Broschüre zur Gymnasialen Oberstufe: http://broschüren.nrw/gymnasiale-oberstufe/home/#!/Home Gymnasien und Gesamtschulen vor Ort

IV. (Beratungs-) Angebote für (neu) zugewanderte Jugendliche, Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf

Patenprojekt am Übergang Schule und Beruf



Angebot	Patenprojekt am Übergang Schule-Beruf
Zielgruppe	Jugendliche aus Einwandererfamilien ab der 8. Klasse und an Berufskollegs
Dauer	fortlaufend seit 2015
Ziel	Berufsorientierung für Jugendliche mit Migrationshintergrund
Kurzbeschreibung	Individuelle Begleitung von Jugendlichen aus Einwandererfamilien bei der beruflichen Orientierung und beim Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium oder Beruf durch ehrenamtliche Patinnen und Paten. Weitere Infos zum Projekt: www.patenprojekt.kreis-waf.de
Ansprechperson	Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Warendorf Roland Stefani Tel.: 02581/53-4508 E-Mail: roland.stefani@kreis-warendorf.de Von-Geismar-Str. 12 59229 Ahlen www.ki.kreis-waf.de

Angebot	Schulische Erstberatung
Zielgruppe	Neu zugewanderte Familien mit schulpflichtigen Kindern
Dauer	laufend
Ziel	Beratung zur Bildungs- und Berufsorientierung; zeitnahe schulische Integration
Kurzbeschreibung	<p>Das Kommunale Integrationszentrum (KI) unterstützt neu zugewanderte Eltern und ihre Kinder dabei, möglichst schnell eine für sie passende Schule zu finden und berät von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II.</p> <p>Neu zugewanderte Jugendliche ab 16 Jahren werden durch das Kommunale Integrationszentrum für den Kreis Warendorf beraten und an ein Berufskolleg vermittelt.</p> <p>Online-Terminanfrage unter: https://kommunales-integrationszentrum.kreis-warendorf.de/startseite/projekte/uebergang-schule-beruf-1.html</p>
Ansprechperson	<p>Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Warendorf Florian Günther Tel.: 02581/53-4510 E-Mail: florian.guenther@kreis-warendorf.de</p> <p>Von-Geismar-Straße 12 59229 Ahlen</p> <p>www.ki.kreis-waf.de</p>

KI-Sprachbildungsprojekt nach dem Modell Mercator



Angebot	KI-Sprachbildungsprojekt nach dem Modell Mercator
Zielgruppe	Kleingruppen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund aller Schulformen.
Dauer	laufend
Ziel	Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
Kurzbeschreibung	Förderunterricht als Zweitsprache Lehramtsstudierende der Germanistik erteilen Förderunterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in Kleingruppen.
Ansprechperson	Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Warendorf Dr. Durdu Legler Tel.:02581/53-4503 E-Mail: durdu.legler@kreis-warendorf.de Von-Geismar-Str. 12 59229 Ahlen www.ki.kreis-waf.de

Berufssprachkurse

Angebot	Sprachlernangebot für Menschen mit Migrationshintergrund
Zielgruppe	<p>Wer kann teilnehmen? Zugewanderte, EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Deutsche mit Migrationshintergrund, die ein bestimmtes Sprachniveau zur Berufsanerkennung oder für den Zugang zum Beruf benötigen, in der Ausbildung sind oder eine Ausbildungsstelle suchen, arbeitsuchend gemeldet sind und/oder Arbeitslosengeld bekommen, eine Arbeit haben und deren Deutschkenntnisse nicht ausreichen, um den Arbeitsalltag zu meistern.</p> <p>Welche Voraussetzungen müssen Sie zusätzlich erfüllen? abgeschlossener Integrationskurs oder nachgewiesene Deutschkenntnisse auf Sprachniveau B1</p>
Dauer	laufendes Angebot
Ziel	Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt
Kurzbeschreibung	<p>Was lernen Sie in den Kursen? Je nach Ihren Sprachkenntnissen und Bedürfnissen können Sie Basis-kurse oder Spezialkurse besuchen.</p> <p>Basiskurse</p> <ul style="list-style-type: none"> • vermitteln Deutschkenntnisse, die Sie generell in der Berufswelt benötigen. Sie lernen das Vokabular, die Redewendungen und die Grammatik, die Sie brauchen, um sich am Arbeitsplatz zu verständigen. • befähigen Sie, berufliche E-Mails und Briefe zu verfassen oder Texte wie Bedienungsanleitungen zu verstehen. • erweitern zudem Ihr Wissen zum Beispiel über Vorstellungsgespräche oder Arbeitsverträge und bereiten Sie so optimal auf das Berufsleben vor. <p>Es werden zwei Basiskurse angeboten: Sprachniveau B1 auf B2, Sprachniveau B2 auf C1</p> <p>Spezialkurse vertiefen fachspezifisches Wissen und sind ausgerichtet auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, die sich im Berufsanerkennungsverfahren für die Berufsfelder Pflege und Medizin befinden. • Personen, die fachspezifische Deutschkenntnisse im technischen oder im kaufmännischen Bereich benötigen. <p>Daneben gibt es noch spezielle Kurse für Teilnehmende, die im Integrationskurs das Niveau B1 nicht erreicht haben. Mit diesen Kursen erwerben Sie Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 oder B1.</p>
Ansprechperson	<p>Wie können Sie sich anmelden?</p> <p>Nicht-Erwerbstätige: Wenn Sie sich für die Teilnahme an den Berufssprachkursen interessieren, sprechen Sie Ihre Vermittlerin bzw. Ihren Vermittler in der Arbeitsagentur oder dem Jobcenter an.</p>

Dort erfahren Sie, welche Sprachschulen die Berufssprachkurse anbieten. Ihre Vermittlerin bzw. Ihr Vermittler berechtigt Sie dann zur Teilnahme an einem zu Ihnen passenden Kurs.

Liste der zugelassenen Träger:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbez-sprachf-ESF-BAMF/BSK-Rechtsgrundlagen/liste-berechtigte-traeger.html>

Erwerbstätige, Auszubildende oder Personen im Berufsanerkenntnisverfahren:

Sie können sich direkt **an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge** wenden. Schicken Sie hierfür eine E-Mail an die Stelle, die für Ihr Bundesland zuständig ist:

Nordrhein-Westfalen: Köln (deufoe.koeln@bamf.bund.de)

Weitere Informationen und Download des Flyers:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Berufsbez-sprachf-ESF-BAMF/berufssprachkurse.html?nn=282388>

Sprachmittlerpool des Kommunalen Integrationszentrums



Angebot	Sprachmittlerinnen und Sprachmittler können angefragt werden von Behörden, Schulen, Institutionen und Wohlfahrtsverbänden aus dem Kreis Warendorf für Einsätze innerhalb des Kreisgebietes
Zielgruppe	Behörden, Schulen, Institutionen und Wohlfahrtsverbände im Kreis Warendorf
Dauer	laufend; nach Absprache: Anfragen online unter www.sprachmittlerpool.kreis-waf.de
Ziel	Abbau von Hindernissen in der Kommunikation und Verbesserung des Informationszugangs für Personen mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen
Kurzbeschreibung	Der Sprachmittlerpool bietet Behörden, Schulen, Institutionen und Wohlfahrtsverbänden im Kreis Warendorf die Möglichkeit, bei Gesprächen mit Zugewanderten auf Sprachmittlerinnen und Sprachmittler zurückzugreifen. Ziel dabei ist, Hindernisse in der Kommunikation abzubauen und den Informationszugang für Personen mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen zu verbessern. Dem Auftraggebenden entstehen beim Sprachmittlereinsatz keine Kosten. Für die Anfrage einer Sprachmittlerin/ eines Sprachmittlers muss im Vorfeld ein Online-Anfrageformular ausgefüllt werden. Dieses und weitere Informationen finden Sie unter www.sprachmittlerpool.kreis-waf.de .
Ansprechperson	Kommunales Integrationszentrum (KI) Kreis Warendorf Lütfiye Karatas Tel.: 02581/53-4507 E-Mail: luetfiye.karatas@kreis-warendorf.de Von-Geismar-Str. 12 59229 Ahlen www.ki.kreis-waf.de

Angebot	Beratung und Unterstützung in das Berufsleben im Rahmen der beruflichen Rehabilitation für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung oder Förderbedarf
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Schwerbehindertenausweis oder Förderbedarf: Lernen, geistige Behinderung, Hören und Kommunikation, Sehbehinderung, körperlich motorische Behinderung
Dauer	beginnend in der Schule, fortlaufend
Ziel	Teilhabe am Arbeitsleben – Perspektiven und Wege in das Berufsleben erarbeiten
Kurzbeschreibung	<p>Berufliche Rehabilitation hilft Menschen mit gesundheitlichen Problemen in unterschiedlichen Situationen weiter:</p> <p>Während der Schulzeit Berufliche Rehabilitation beginnt in der Schule. Wir beraten Schülerinnen und Schüler, auf Wunsch mit ihren Erziehungsberechtigten. Je nach Bedarf schalten wir außerdem die Fachdienste ein. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Möglichkeiten und Hilfestellungen beim Einstieg und im Verlauf des Berufslebens. Dabei beziehen wir alle Akteure ein. Die Möglichkeiten sind vielfältig.</p> <p>Nach der Schule Eine spezielle Berufsvorbereitung oder Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz helfen dabei, ins Arbeitsleben einzusteigen.</p> <p>Im Erwerbsleben Technische Arbeitshilfen können dafür sorgen, dass der Beruf trotz körperlicher Einschränkung weiter ausgeübt werden kann. Kann der bisherige Beruf nicht weiter ausgeübt werden, hilft die berufliche Rehabilitation dabei, sich beruflich neu zu orientieren. Anschließend können möglicherweise eine Weiterbildung oder Umschulung folgen. Die Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der beruflichen Rehabilitation werden unter dem Begriff Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zusammengefasst.</p> <p>So unterstützen wir Sie Gemeinsam mit Ihnen wählen wir die erforderlichen Maßnahmen für Ihre berufliche Rehabilitation aus. Dabei beziehen wir Ihre Fähigkeiten, Interessen und Neigungen mit ein. Nach der beruflichen Rehabilitation helfen wir Ihnen außerdem einen geeigneten Ausbildungsplatz oder eine passende Arbeitsstelle zu finden. Wir können Ihre berufliche Rehabilitation auch dadurch fördern,</p>

	<p>dass wir Ihren (zukünftigen) Arbeitgeber finanziell unterstützen. Unser Ziel ist es, dass Sie dauerhaft am Arbeitsleben teilhaben können. Ihre gesundheitliche Beeinträchtigung oder (drohende) Behinderung soll sich auf Ihre Ausbildung beziehungsweise Arbeit so wenig wie irgendwie möglich auswirken.</p>
Ansprechperson	<p>Agentur für Arbeit Ahlen-Münster Berufliche Rehabilitation / schwerbehinderte Menschen E-Mail: Ahlen-Muenster.161-Reha@arbeitsagentur.de</p>

Integration Points



Angebot	Arbeitsmarktliche Information und Unterstützung geflüchteter Menschen (z.B. aus der Ukraine)
Zielgruppe	Geflüchtete Menschen mit Interesse an Ausbildung bzw. Arbeit
Dauer	Fortlaufendes Angebot – individuelle Dauer nach Anliegenart der Kundinnen und Kunden
Ziel	Integration in die betriebliche Ausbildung bzw. Beschäftigung. Information und Beratung über das deutsche Ausbildungs- und Beschäftigungssystem.
Kurzbeschreibung	<p>Die Integration Points sind die zentralen Anlaufstellen für geflüchtete Menschen mit Informations- und Unterstützungsbedarf zur Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit. Die beratenden Mitarbeitenden vor Ort bieten:</p> <ul style="list-style-type: none">• eine frühzeitige und kontinuierliche Beratung zur Heranführung an den Arbeits- und Ausbildungsmarkt• die Vermittlung in offene Arbeits- und Ausbildungsstellen• die Feststellung von Hard und Soft Skills – unabhängig von Sprachkenntnissen• eine Sprachförderung über modulare Maßnahmen und berufliche Qualifizierungen mit Sprachförderanteil• die Anerkennung vorhandener Schul- und/oder Berufsabschlüsse – Kooperation mit dem IQ-Netzwerk• eine professionelle Berufsorientierung und -beratung• Förderangebote zur Ausbildungsunterstützung
Ansprechperson	<p>Die Integration Points in den Agenturen für Arbeit vor Ort:</p> <p>Ahlen: Bismarckstraße 10 in 59229 Ahlen Beckum: Schlenkhoffs Weg 55 in 59269 Beckum Warendorf: Südstraße 12a in 48231 Warendorf</p> <p>Hotline: 0251 698 800 (deutschsprachig) Hotline: 0911 178 7915 (mehrsprachig)</p> <p>E-Mail: Ahlen-Muenster.Anliegen@arbeitsagentur.de https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ahlen-muenster/startseite</p>

Willkommenslotsen IHK Nord Westfalen



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



Europäische
Union

Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



IHK Nord Westfalen

Angebot	Integration von geflüchteten Menschen durch betriebliche Ausbildung und Beschäftigung
Zielgruppe	Unternehmen, Ausbildungspersonal und Unternehmen bei der Aufnahme von geflüchteten Menschen in Ausbildung und Beschäftigung beraten
Dauer	fortlaufend
Ziel	Integration in betriebliche Ausbildung und Beschäftigung
Kurzbeschreibung	Beratung von Ausbildungsbetrieben zur interkulturellen Kompetenz, zu rechtlichen und fachlichen Fragen beim Thema Integration von Flüchtlingen.
Ansprechperson	IHK Nord Westfalen Anke Leufgen Tel.: 0251/707-411 E-Mail: leufgen@ihk-nordwestfalen.de www.ihk-nordwestfalen.de/Fluechtlinge

Willkommenslotsen Kreishandwerkerschaft



WILLKOMMENSLOTSEN

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kreishandwerkerschaft
Steinfurt Warendorf

Angebot	Integration von geflüchteten Menschen durch betriebliche Ausbildung und Beschäftigung
Zielgruppe	Unternehmen aus dem gewerblich-technischen Bereich, die bei der betrieblichen Integration von geflüchteten Menschen Unterstützung und Beratung wünschen
Dauer	fortlaufend
Ziel	Integration in betriebliche Ausbildung und Beschäftigung
Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung in allen Fragen zu den Themen betriebliches Praktikum, Ausbildung und Arbeit. Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen und Organisationen wie z.B. Ausländeramt, Agentur für Arbeit und Jobcenter, Berufskollegs und Handwerkskammer sowie mit ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Betreuungspersonen von geflüchteten Menschen.
Ansprechperson	Kreishandwerkerschaft Steinfurt Warendorf Schlenkhoffs Weg 57, 59269 Beckum Frank Adam Tel.: 05971/4003-6080 E-Mail: frank.adam@kh-st-waf.de www.kh-st-waf.de

Passgenaue Besetzung

IHK Nord Westfalen



Gefördert durch:
Bundesministerium
 für Wirtschaft
 und Klimaschutz



Zusammen.
 Zukunft.
 Gestalten.

eingeführt durch die Bundesländer
 des Deutschen Bundesraums

Angebot	Ausbildungsplatzsuchende werden zur betrieblichen Ausbildung, zu Bewerbungsverfahren und Bewerbungsunterlagen beraten/vermittelt.
Zielgruppe	alle, die einen Ausbildungsplatz suchen
Dauer	fortlaufend – ESF gefördertes Programm
Ziel	passgenaue Besetzung
Kurzbeschreibung	<p>Beratung von Ausbildungsplatzsuchenden ohne Flüchtlingsstatus vom Schulabgänger/-abgängerin bis zum Studienaussteiger/-aussteigerin zur betrieblichen Ausbildung, zu Bewerbungsverfahren und zu Bewerbungsunterlagen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen und Beratung zu IHK-Ausbildungsberufen • Alternativen zum Wunschberuf aufzeigen • Sichtung und Optimierung der Bewerbungsunterlagen • Unterstützung im Bewerbungsprozess • Hinweise auf interessierte Ausbildungsbetriebe • Aufnahme in den Vermittlungspool <p>Die Beratung ist sowohl für die Betriebe als auch die Bewerberinnen und Bewerber kostenlos.</p>
Ansprechperson	<p>IHK Nord Westfalen Passgenaue Besetzung Anke Sültemeyer Tel.: 0251/707-442 E-Mail: asueltemeyer@ihk-nordwestfalen.de www.ihk-nordwestfalen.de/Passgenaue-Besetzung</p>

Passgenaue Besetzung

Handwerkskammer Münster



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

Angebot	Jugendliche, die sich für eine duale Ausbildung im Handwerk interessieren, werden bei der Berufsfindung und der Suche einer passenden Ausbildungsstelle unterstützt.
Zielgruppe	Junge Menschen, die eine duale Ausbildung in einem Handwerksbetrieb beginnen wollen
Dauer	ganzjährig
Ziel	Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche
Kurzbeschreibung	<p>Beratung von Schulabgängerinnen und -abgängern und Studienaussteigerinnen und -aussteigern, die sich für eine duale Ausbildung im Handwerk interessieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Beratungsgespräche (digital oder in Präsenz) • Vorstellung der möglichen Ausbildungsberufe und Hilfestellung bei der Auswahl passender Optionen • Sichtung und Optimierung von Bewerbungsunterlagen • Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsbetrieben • Hilfe bei der Kontaktaufnahme und während des Bewerbungsprozesses
Ansprechperson	<p>Handwerkskammer Münster Katja Lutterberg Tel: 0251/705-1791 E-Mail: Katja.lutterberg@hwk-muenster.de www.lehre-statt-leere.de/de/beratung</p>

Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderung



Angebot	Ausbildungsberufe für Menschen mit Behinderung
Zielgruppe	Menschen mit Behinderung
Dauer	fortlaufend
Ziel	Ausbildungsabschluss
Kurzbeschreibung	Nach Bestätigung der Bundesagentur für Arbeit, dass eine Behinderung vorliegt, die eine reguläre Ausbildung ausschließt, ist eine Ausbildung nach § 42m der Handwerksordnung (HwO) möglich. Die Handwerkskammer Münster hat für diese Fälle besondere Ausbildungsregelungen erlassen.
Ansprechperson	Handwerkskammer Münster Carsten Haack Tel.: 0251/705-1754 www.hwk-muenster.de/de/ausbildung/fuer-ausbildungsbetriebe/ausbildungsberatung-4 IHK Münster Andreas Brochtrup Tel.: 0251/707-278 E-Mail: brochtrup@ihk-nordwestfalen.de

KAoA-STAR

Schule trifft Arbeitswelt



Angebot	KAoA-STAR – STAR steht für Schule trifft Arbeitswelt zur Integration schwerbehinderter Jugendlicher. Die Inklusionsämter der beiden Landschaftsverbände (LWL und LVR) haben die regionalen Integrationsfachdienste (IFD) beauftragt, die behinderungsspezifische Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung im Rahmen von KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss) vor Ort umzusetzen.
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung und / oder Schwerbehinderung in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Geistige Entwicklung, • Hören und Kommunikation, • Körperliche und motorische Entwicklung, • Sehen, • Sprache und • Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung (nur wenn ein festgestellter Grad der Behinderung von mind. 50 vorliegt) • Autismus-Spektrum-Störung
Dauer	Ab dem 8. Schuljahr bzw. 3 Jahre vor Schulentlassung
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung einer behinderungsspezifischen Berufsorientierung für diese Zielgruppe • Erarbeitung einer Anschlussperspektive beim Übergang Schule-Beruf (Arbeit, Ausbildung oder berufsvorbereitende Maßnahmen)
Kurzbeschreibung	KAoA-STAR will sicherstellen, dass in NRW alle jungen Menschen dieser Zielgruppe Zugang zu einer vertieften Berufsorientierung erhalten und deren besonderen Bedarfe bei der Berufsorientierung und Berufseinstiegsbegleitung Berücksichtigung finden. Die Begleitung der Jugendlichen beginnt bereits in Klasse 8 bzw. im drittletzten Schulbesuchsjahr und startet mit einer Potenzialanalyse. Anschließende Praxisphasen und spezifische Angebote bis hin zur Übergangsbegleitung vervollständigen das Angebot KAoA-STAR. Der gesamte Prozess wird durch die Fachkräfte des Integrationsfachdienstes unterstützt. Diese stehen im engen Austausch mit den beteiligten Akteuren wie Schulen, Eltern, Agentur für Arbeit und den kommunalen Koordinierungsstellen des Landesprogrammes „KAoA“.
Ansprechperson	<p>LWL-Inklusionsamt Arbeit Koordinierungsstelle KAoA-STAR Kristina Steffen Tel.: 0251/591-4750 E-Mail: kristina.steffen@lwl.org</p> <p>Integrationsfachdienst (IFD) im Kreis Warendorf Ute Lammerskitten Tel: 02382/855639-5 oder 0172/2443731 E-Mail: ute.lammerskitten@ifd-westfalen.de</p> <p>Kerstin Kammholz Tel.: 02382/8535000 oder 0157/36566497 E-Mail: kerstin.kammholz@ifd-westfalen.de</p>

V. Freiwilligendienste (BFD, FSJ, FÖJ), Nachholen von Abschlüssen

Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr

Angebote	Bundesfreiwilligendienst (BFD) FSJ – Freiwilliges Soziales Jahr FÖJ – Freiwilliges Ökologisches Jahr
Zielgruppe	jungen Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren
Dauer	6 bis 18 Monate
Kurzbeschreibung	<p>Das Freiwillige Soziale Jahr sowie der Bundesfreiwilligendienst bieten folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln • der Begegnung mit anderen Menschen • die Gesellschaft mitzugestalten • einer beruflichen Orientierung und das Kennenlernen sozialer Berufsfelder • die persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu testen <p>Das Freiwillige Ökologische Jahr bietet folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Umwelt- und Naturschutzarbeiten (Landschaftspflege, Biotoppflege, Artenschutz, Gewässerpflege u.v.m.) • Tierpflege und Gartenpflege • Umweltpädagogische Arbeit (Umweltbildung) • Mitarbeit in Informationszentren • Mitarbeit in der ökologischen Landwirtschaft
Ansprechperson	<p>Bundesfreiwilligendienst Stellensuche:</p> <p>https://www.bundesfreiwilligendienst.de/stellen/</p> <p>https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bundesfreiwilligendienst/platz-einsatzstellensuche.html</p> <p>im Kreis Warendorf:</p> <p>https://www.drk-kv-waf.de/angebote/engagement</p> <p>http://www.lebenshilfe-warendorf.de/engagement/fsj-bfd.html</p> <p>LWL FÖJ Zentralstelle Westfalen Lippe</p> <p>http://www.foej.lwl.org/de/</p>

Nachholen von Schulabschlüssen

Externenprüfung

Bezirksregierung
Münster



Angebote	Externenprüfung
Zielgruppe	Eine Zulassung zur Externenprüfung ist nur für Bewerberinnen und Bewerber möglich, die sowohl die Schulpflicht in der Primarstufe und in der Sekundarstufe I (10 Schuljahre, Gymnasium: 9 Schuljahre) als auch in der Sekundarstufe II (diese dauert für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das achtzehnte Lebensjahr vollenden) erfüllt haben.
Dauer	Prüfungsvorbereitung und Prüfungsdauer
Ziel	Schulabschluss
Kurzbeschreibung	Ermöglicht den Erwerb eines schulischen Abschlusses, ohne den Bildungsgang tatsächlich an einer Schule besucht zu haben. Die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Externenprüfung und die Anforderungen in der Prüfung selbst entsprechen denen der regulären Bildungsgänge.
Ansprechperson	https://www.bezreg-muenster.de/de/schule_und_bildung/schulrecht_schulorganisation_abschluesse_sprachen/externenpruefungen/index.html Beratung und Informationen: Bezirksregierung Münster -Dezernat 48-

Zweiter Bildungsweg an der Volkshochschule (VHS) – Erweiterter Erster Schulabschluss



Angebote	Zweiter Bildungsweg an der Volkshochschule (VHS)
Zielgruppe	Menschen ohne Schulabschluss ab 18 Jahren nach Vollendung der allgemeinen Schulpflicht
Dauer	1,5 Jahre; Beginn nach den Sommerferien, bei Bedarf früher
Ziel	Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA) (Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A)
Kurzbeschreibung	<p>Versäumte Schulabschlüsse erweisen sich später oft als Hindernis für die berufliche Entwicklung. Nachträglich ist es ärgerlich, wenn man in der Schule zu früh aufgegeben hat, obwohl man durchaus das Zeug dazu gehabt hätte, weiterzumachen.</p> <p>Doch es ist nie zu spät: Schon seit Jahren kann man bei uns Schulabschlüsse nachholen. Diese Lehrgänge werden nach den Bestimmungen des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW durchgeführt.</p> <p>Folgende Schulabschlüsse können im Rahmen des Zweiten Bildungsweges in NRW nachträglich erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterter Erster Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A) • Fachoberschulreife (FOS) für den mittleren Abschluss • Fachhochschulreife • Fachgebundene Hochschulreife (ohne 2. Fremdsprache) • Allgemeine Hochschulreife (Abitur) <p>Ein qualifizierter Schulabschluss ist fast immer Voraussetzung für eine Lehrstelle oder einen Arbeitsplatz. Fehlende und qualifizierte Schulabschlüsse kann man ab dem 18. Lebensjahr bei der VHS nachholen. Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis, dass die gesetzlich vorgeschriebene Schulpflicht erfüllt wurde (z.B. Abgangszeugnis oder Schulbescheinigung) oder eine vom Schulamt genehmigte Freistellung durch die Schule.</p> <p>Die VHS Ahlen bietet den Lehrgang am Nachmittag an. Die VHS Beckum-Wadersloh bietet den Lehrgang am Vormittag an. Der Lehrgang führt in drei Semestern zum Erweiterten Ersten Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A). Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften, Gesellschaftslehre Es werden 20 bis 22 Wochenstunden unterrichtet. Erforderliche Unterlagen: Kopie des letzten Zeugnisses der allgemeinbildenden Schule, Lebenslauf, Ausweis, Passbild.</p>

Ansprechperson

Beratung und Ansprechpersonen:
Persönliche Anmeldung nach telefonischer Terminvereinbarung.

VHS Ahlen
Helga Rohden
Tel.: 02382/59-436

VHS Beckum-Wadersloh
Renate Poker
Tel.: 02521/29-4202

VHS Oelde
Heike Ewers
Tel.: 02522/72-722

VHS Warendorf
Frank Büning
Tel.: 02581/9384-12

Zweiter Bildungsweg an der Volkshochschule (VHS) – Mittlerer Schulabschluss



Angebote	Zweiter Bildungsweg an der Volkshochschule (VHS)
Zielgruppe	Menschen ohne Schulabschluss ab 18 Jahren nach Vollendung der allgemeinen Schulpflicht
Dauer	2 Jahre; Beginn nach den Sommerferien, bei Bedarf früher
Ziel	Mittlerer Schulabschluss (MSA) (Fachoberschulreife)
Kurzbeschreibung	<p>Versäumte Schulabschlüsse erweisen sich später oft als Hindernis für die berufliche Entwicklung. Nachträglich ist es ärgerlich, wenn man in der Schule zu früh aufgegeben hat, obwohl man durchaus das Zeug dazu gehabt hätte, weiterzumachen.</p> <p>Doch es ist nie zu spät: Schon seit Jahren kann man bei uns Schulabschlüsse nachholen. Diese Lehrgänge werden nach den Bestimmungen des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW durchgeführt.</p> <p>Folgende Schulabschlüsse können im Rahmen des Zweiten Bildungsweges in NRW nachträglich erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterter Erster Schulabschluss (EESA) (Hauptschulabschluss nach der Klasse 10) • Fachoberschulreife (FOS) für den mittleren Abschluss • Fachhochschulreife • Fachgebundene Hochschulreife (ohne 2. Fremdsprache) • Allgemeine Hochschulreife (Abitur) <p>Ein qualifizierter Schulabschluss ist fast immer Voraussetzung für eine Lehrstelle oder einen Arbeitsplatz. Fehlende und qualifizierte Schulabschlüsse kann man ab dem 18. Lebensjahr bei der VHS nachholen. Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis, dass die gesetzlich vorgeschriebene Schulpflicht erfüllt wurde (z.B. Abgangszeugnis oder Schulbescheinigung) oder eine vom Schulamt genehmigte Freistellung durch die Schule.</p> <p>Die VHS Beckum-Wadersloh bietet den Lehrgang am Vormittag oder am Abend an.</p> <p>Der Lehrgang führt in zwei Jahren mit ca. 18-22 Wochenstunden zum Mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife).</p> <p>In Einzelfällen kann in diesem Kurs das Fach Englisch mit 80 Unterrichtsstunden zur Erlangung des Mittleren Abschlusses belegt werden, wenn ein Hauptschulabschluss Klasse 10 in Verbindung mit einer beruflichen Ausbildung vorliegt.</p> <p>Voraussetzung zur Teilnahme: Hauptschulabschluss Klasse 10; Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und Vollendung des 17. Lebensjahres, d.h. 18 Jahre alt ist.</p> <p>Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Geschichte, Biologie und Physik.</p>

	Erforderliche Unterlagen: Kopie des letzten Zeugnisses der allgemeinbildenden Schule, Lebenslauf, Ausweis, Passbild.
Ansprechperson	<p>Beratung und Ansprechpersonen: Persönliche Anmeldung nach telefonischer Terminvereinbarung.</p> <p>VHS Ahlen Helga Rohden Tel.: 02382/59-436</p> <p>VHS Beckum-Wadersloh Renate Poker Tel.: 02521/29-4202</p> <p>VHS Oelde Heike Ewers Tel.: 02522/72-722</p> <p>VHS Warendorf Frank Büning Tel.: 02581/9384-12</p>

Zweiter Bildungsweg am Overberg-Kolleg Münster – Abitur und Fachhochschulreife



Angebote	Zweiter Bildungsweg am Overberg-Kolleg Münster
Zielgruppe	Menschen über 18 Jahre, die das Abitur und die Fachhochschulreife machen möchten
Dauer	6 Semester (3 Jahre)
Ziel	Abitur
Kurzbeschreibung	<p>Die zweite Chance: Hol' jetzt dein Abitur nach!</p> <p>Perspektiven eröffnen Bei uns kannst du das Abitur und die Fachhochschulreife in jedem Alter und in jeder Lebenssituation machen. Du erhältst am Overberg-Kolleg eine zweite Chance, deine Bildungsziele zu erreichen.</p> <p>Deine Voraussetzungen: Du bist über 18 Jahre alt und hast bereits eine zweijährige berufliche Tätigkeit ausgeübt, ein FSJ gemacht oder eigenständig einen Familienhaushalt geführt.</p> <p>Unsicher, ob du die Voraussetzungen erfüllst? Wir beraten dich gerne persönlich!</p> <p>Dein Weg zum Ziel Nach nur vier Semestern kannst du die Fachhochschulreife erreichen und nach sechs Semestern das Abitur machen.</p> <p>Je nach Vorbildung kann deine Einstufung erfolgen. Wenn du bereits die Fachhochschulreife hast, kannst du zum Beispiel direkt in das 2. oder 3. Semester einsteigen. Hast du keinen mittleren Schulabschluss, startest Du im Vorkurs.</p> <p>Bei uns kannst du auch die notwendigen Fremdsprachen lernen. Start: Immer im Februar und nach den Sommerferien möglich.</p> <p>Bildung und Unterricht Du nimmst bei uns an einem modernen, hochwertigen Unterricht am Vormittag teil und hast ein breites Fächerangebot und Projekte zur Auswahl. Nach Bedarf kannst du auch unsere Förderangebote nutzen.</p> <p>Lust, das Leben am Kolleg aktiv mitzugestalten? Wir bieten dir ein vielfältiges und lebendiges Bildungsangebot – zum Beispiel Theater, Musik, Ökologie, Digitalisierung, Fahrten, Sport, Soziales, Spirituelles und vieles mehr.</p> <p>Finanzielle Förderung Du erhältst vom ersten Tag an für den Besuch unseres Kollegs elternunabhängiges BAföG, das nicht zurückgezahlt werden muss.</p> <p>Der Besuch des Kollegs ist kostenlos.</p> <p>Für die Teilnahme an unserem modernen Unterricht stellen wir dir bei Bedarf ein kostenloses iPad zur Verfügung.</p>

Kurzbeschreibung	Unterstützung Wir unterstützen dich auf Wunsch mit einem professionellen Beratungsangebot (zum Beispiel Sozialarbeit, Seelsorge, Familienberatung, Lebensberatung, Berufsberatung, Coaching). Wir kooperieren dabei mit ausgewählten externen Partnern. Beratung Du kannst dich jederzeit am Overberg-Kolleg anmelden. Wir beraten dich gern individuell. Melde dich einfach unter der untenstehenden Email-Adresse oder per Telefon und vereinbare einen Termin. Wir freuen uns auf dich!
Ansprechperson	Overberg-Kolleg Fliednerstraße 25 48149 Münster Tel.: 0251/8469210 E-Mail: overberg-ms@bistum-muenster.de overberg-kolleg.de instagram.com/ok_muenster facebook.com/overbergkolleg



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

In Zusammenarbeit mit

Bezirksregierung
Münster



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Ahlen-Münster



IHK Nord Westfalen



HWK
HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

jobcenter 



**Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Warendorf**



**Kreishandwerkerschaft
Steinfurt Warendorf**

vhs  **Volkshochschule
Oelde-Ennigerloh**

vhs  **Volkshochschule
Ahlen
Drensteinfurt
Sendenhorst**

vhs **Beckum-
Wadersloh**

vhs **Warendorf**

Warendorf
Telgte
Sassenberg
Everswinkel
Ostbevern
Beelen

 **REGIONALES
BILDUNGSNETZWERK
KREIS WARENDORF**
Bildung verbindet

 **MÜNSTERLAND E.V. REGIONALAGENTUR**

Integrationsfachdienst



**Schulamt für den
Kreis Warendorf**

**OK OVERBERG
KOLLEG
MÜNSTER**



**BERUFSKOLLEG AHNEN
DES KREISES WARENDORF
EUROPASCHULE**
Wir bringen Dich weiter!



Berufskolleg St. Michael

**PAULSPIEGEL
BERUFSKOLLEG
WARENDORF**
EUROPASCHULE



**BERUFS
KOLLEG
BECKUM**
EUROPA
SCHULE



